

Straßennamen in Bredstedt

Stand: 02/2024

Nr.	Name der Straße	Erläuterung zur Benennung
1	Alleestraße	war vor dem Bau der Eisenbahn Teil des Borgerwegs nach FL
2	Am Bornbek	nach dem Flurnamen
3	Am Heselbarg	nach dem Flurnamen
4	Am Mühlenberg	bis 1934 stand hier die Mühle von Lütjenshöft
5	Am Wald	vor der Bebauung war hier ein kleines Waldstück
6	Bätebiller Haide	nach dem Flurnamen
7	Bruno-Preisler-Platz	Bruno Preisler, geb. 1868 in Viborg, gest. 1935 in Bredstedt. 1898 Gründer der Tabakfabrik, des zeitweise größten Wirtschaftsbetriebs der Stadt
8	Bachstraße	führt zum Bach = Mühlenbach
9	Bahndamm	Damm der 1928 errichteten Bahnstrecke nach Löwenstedt
10	Bahnhofstraße	1887 mit dem Bahnbau angelegt; das 1. Stück bis zur Alleestraße hieß früher Königstraße
11	Bergstraße	früher Scharfs Barg, nach den dort liegenden Wirtschaftsgebäuden des Bauers Scharf vom Markt 22, ehemals Torfstraße
12	Birkenweg	hier standen vermutlich früher Birken
13	Bohnenstraße	vermutlich nach den hinter den Fischer Häusern liegenden Gärten (für Bohnen)
14	Brauerstraße	nach der früher hier liegenden Bierbrauerei der Familie Gerdson
15	Bredstedter Koog	nach dem ältesten benachbarten Kooog westlich von Bredstedt; eingedeicht 1720
16	Broder-Lorenz-Nissen-Straße	nach Broder-Lorenz-Nissen, dem 1914 an einer Kriegsverletzung gestorbenen einzigen Sohn des Tierarztes Lorenz Peter Nissen; die Familie (Dr. Ing. Friedrich Sass und Ehefrau Margarethe, geb. Nissen) vermachte das Wohnhaus und Land an der Tonderschen Straße im Jahr 1938 der Stadt Bredstedt als Stiftung; 1984 Verkauf des Gebäudes und Auflösung der Stiftung; Verkaufserlös zur Errichtung der Rentnerwohnungen in der Theodor-Storm Straße
17	Brundtlandweg	Gro Harlem Brundtland (*1939), norwegische Politikerin, Initiatorin für Energiesparmaßnahmen und Nachhaltigkeit auf internationaler Ebene, an der sich die Stadt Bredstedt beteiligte
18	Buhrkallweg	nach der Patengemeinde der Stadt Bredstedt in Nordschleswig
19	C.-A.-Jensen-Weg	Christian Albrecht Jensen, geb. 1792 in Bredstedt, gest. 1870 in Kopenhagen, bedeutender Porträtmaler
20	Christiansburger Weg	führt zum Hof "Christiansburg" (= frühe bäuerliche Ansiedlung von 1817) vor dem Quickhorner Wald

Straßennamen in Bredstedt

Stand: 02/2024

Nr.	Name der Straße	Erläuterung zur Benennung
21	Clementstraße	Anton Clement (1694-1711), Kanzleirat und Landvogt in Bredstedt. Das von ihm am 12.06.1711 gegründete Clement-Stift in der Herrmannstraße trägt seinen Namen; 1955 Vereinigung der Clementschen Stiftung mit der Grundtschen Stiftung; 1980 Verkauf der Gebäude in der Herrmannstraße an den Südschleswigschen Verein; weiterhin Nutzung als "Rentnerwohnungen"
22	De Witt Weg	benannt nach der amerikansichern Partner-Gemeinde DeWitt/Iowa (seit 2011)
23	Dora-Carstens-Weg	Dora Carstens, geb. 1866 in Bredstedt, gest.1951 in Kiel, wurde im März 1919 als erste weibliche Stadtverordnete gewählt. Bei dieser Wahl durften erstmalig auch Frauen ihre Stimme abgeben.
24	Dreldorfer Str.	alte Landstraße nach Husum über Bohmstedt-Ahrenshöft
25	Dörpumer Straße	führt nach Dörpum; früher Baumschulweg
26	Dr.-Schmidt-Petersen-Straße	Dr. Jürgen Schmidt-Petersen (1860-1950), Sanitätsrat, Heimatforscher, der den "Nordfriesischen Verein" mitbegründete und ein friesisches Wörterbuch verfasste; Bredstedter Chronist, der eine unveröffentlichte Chronik hinterließ
27	Eichweberstraße	nach Hans Eberhard (oder Erwin) Eichweber, der nach nach Südafrika auwanderte und sich in den 1990er Jahren finanziell an der Aufstellung der Pumpen-Nachbildung am Markt beteiligt
28	Eisenbahnstraße	früher Flensburger Straße mit schienengleicher Bahnüberführung , die nach Flensburg führte
29	Emil-Godbersen-We	Emil Godbersen (1885 Drage - 1971 Bredstedt), Rektor der Volksschule 1922-1933. War Stadtvertreter als Abgeordneter der DDP (Deutsche Demokratische Partei) . In dieser Zeit marschierte die SA mit Drohgebärden am Haus des "Roten Rektors" vorbei. Nach der Nazi-Machtübernahme wurde er seines Amtes enthoben, die kleinstädtische Gemeinschaft grenzte ihn aus, sein Frisör verweigerte ihm das Haarschneiden. Nach dem 2. Weltkrieg wurde er Schulrat in Eckernförde und Landesvorsitzender des Lehrervereins.
30	Feldmark	führt in die Feldmark; Feldmark war früher die Bezeichnung für unbekannte Ländereien wie z.B. Wiesen, Äcker, Wald
31	Feldstraße	war ein Feldweg
32	Flensburger Straße	Straße nach Flensburg, früher Borgerweg
33	Fiede-Kay-Platz	nach dem nordfriesischen Sänger und Liedermacher Fiede Kay
34	Friedrichsallee	nach Friedrich III. (1831-1888): Deutscher „99-Tage-Kaiser" und König von Preußen. - Vormalig war die Straße der „Fichelstieg" (von Ficheln = Knutschen), ein Fußweg durch eine vom Verschönerungs-Verein geschaffene Anlage
35	Friesenstraße	nach den Friesen benannt, lag früher am Stadtrand

Straßennamen in Bredstedt

Stand: 02/2024

Nr.	Name der Straße	Erläuterung zur Benennung
36	Gartenstraße	Straße mit ehemals mehreren Gärten, früher im Volksmund teils Ammoniakstraße, teils Hahnenstraße nach dem Bredstedter Original Schlachter Hahn benannt
37	Gerichtstraße	führte zum 1890 erbauten Amtsgericht; hieß früher Westerberg = alte Landstraße nach Bordelum, zuvor Klootenmokerstroot, weil dort viele Schumacher (=Klootenmoker) ansässig waren
38	Goosacker	plattdeutsch für "Gänseacker"
39	Gressstraße	Matthias Gress (1872-1942), Tabakfabrikant; seien Nachkommen haben ihr Vermögen 1955 der Stadt Bredstedt überlassen
40	Gritsheferweg	nach dem Flurnamen
41	Grödeweg	nach Hallig Gröde
42	Grode Wech	ursprünglicher Weg in die Köge vor dem Bau der festen Autostraße
43	Grundststraße	Georg Grundt, Etats-, Justiz- und Kommerzienrat, Deichgraf und 1714-1729 Landvogt. Seine Frau stiftete am 09.10. 1743 das Haus Markt 26 mit 4 Wohnungen mit Garten, Koppel und Kapital für Predigerwitwen oder Personen gleichen Standes, Gründung der "Grundtschen Stiftung"; dazu gehörte auch das adelige Gut Stoltelund, das vor dem 1. Weltkrieg verkauft wurde. Im März 1955 ging die Grundtsche Stiftung in das zweckgebundene Sondervermögen der Stadt Bredstedt über und wurde mit der Clementschen Stiftung vereinigt; zudem Verkauf des Hauses Markt 26 und der Stiftungsländereien; aus Verkaufserlös Neubau von 6 "Rentnerwohnungen" an der Ecke Feldstraße/Parkweg
44	Habelstraße	nach Hallig Habel
45	Heidelandsweg	nach dem Flurnamen
46	Heidekoppel	nach dem Flurnamen
47	Herrmannstraße	Kaufmannsfamilie Franz Herrmann stellte im 19. Jh. Ortsvorsteher und den Mitbegründer der Sparkasse. Früher "Gösegang" (Gänsegang)
48	Heverstraße	nach dem Heverstrom im nordfriesischen Wattenmeer
49	Hochfahrweg	nach dem Flurnamen, alte Landstraße nach Dörpum und Leck
50	Hochstraße	hoch gelegene Straße neben der tiefer gelegenen Flensburger Straße
51	Hohle Gasse	nach Hoolegad, Halegate
52	Hollebeck	plattdeutsch für "Hohler Bach", der vom Stollberg herunter durch den Mühlenteich in die Marsch fließt
53	Hooger Straße	nach Hallig Hooge
54	Hörn	Straßenführung wie ein Horn, plattdeutsch Hörn
55	Husumer Straße	führt nach Husum
56	Inge-Boysen-Weg	Inge Boysen (1880-1968) geb. Ingwersen, Besitzerin einer Baumschule in dem Gebiet der Straße.

Straßennamen in Bredstedt

Stand: 02/2024

Nr.	Name der Straße	Erläuterung zur Benennung
57	Jens-Patent-Weg	Jens J. Jensen (1888-1968): Jens Patent war sein Beiname („Öckel“-Name); Landmaschinenhändler und Konstrukteur mit vielen Patenten in Bredstedt.
58	Jungfernstieg	schmaler Weg , der von der Theodor-Strom-Straße zum C.A. Jensen-Weg führt; früher bis zum Bach/zur Wiesenstraße
59	Kampistoft	nach dem Flurnamen
60	Kirchensteig	nach ortsüblichen Redewendungen
61	Kirchenweg	führt zur Kirche
62	Klaus-Groth-Straße	Klaus Groth, geb. 1819 in Heide, gest. 1899 in Kiel. Niederdeutscher Dichter, setzte Bredstedt in seiner Versdichtung "De Heisterkrog" ein literarisches Denkmal
63	Kockstraße	nach Hans Kock, dem letzten Bredstedter Windmüller am Riddorfer Weg
64	Königsberger Straße	nach dem zweiten Weltkrieg wurden neu angelegte Straßen im Osten der Stadt ("Klein Moskau"), in denen sich viele Flüchtlinge ansiedelten, nach den ehemaligen Ostgebieten, hier der Stadt Königsberg in Ostpreußen benannt.
65	Krankenhausweg	führt zu dem 1886 erbauten Krankenhaus
66	Kreuzer Straße	nach den Patenstadt Kreuz/Ostbahn im Wartegau/Polen
67	Lämmerheideweg	Flurnamen
68	Laurine-Hansen-Weg	Laurine Hansen, 1881-1976, Landwirtin und Milchhändlerin. Sie musste im 2. Weltkrieg ein halbes Jahr im Arbeitslager bei Kiel verbüßen, weil sie Milch ohne Lebensmittelmarken verkauft hatte.
69	Liliencronstraße	Detlev von Lilienkron (1844-1909), Pellwormer Hardsesvogt ("De Lanzbaron") und Dichter. Er verfasste sehr populäre friesische Balladen: „Heut bin ich über Rungholt gefahren“ und „Pidder Lüng“ und propagierte die friesische Parole „Lewwer duad üs Slav!“. - Nachkomme des Bredstedter Kaufmanns Paul Martensen und seines Sohnes Andreas Pauli von Liliencron.
70	Lindenstraße	vermutlich von Linden umsäumt
71	Lornsenstraße	Uwe Jens Lornsen (1793-1838): Landvogt auf Sylt. Ihm schwebte eine Union zwischen Schleswig-Holstein und Dänemark vor; dazu forderte er eine „Verfassung für Schleswigholstein“. Er kann als Vordenker des neuzeitlichen Verfassungs-Staates gelten. - Verzweifelt ist er schließlich im Genfer See ertrunken.
72	Lütjenshöft	Gehöft am Mühlenberg
73	Lütjensweg	führte zum Lütjenshöft

Straßennamen in Bredstedt

Stand: 02/2024

Nr.	Name der Straße	Erläuterung zur Benennung
74	Lüttmoor	plattdeutsch für Nordstrandsichmoor
75	Magnussen Straße	Christian Carl Magnussen, geb. 1821 in Bredstedt, gest. 1896 in Schleswig, Kunstmaler
76	Marienburger Straße	nach dem Ort Marienburg in Ostpreußen; nach dem zweiten Weltkrieg wurden neu angelegte Straßen im Osten der Stadt Bredstedt ("Klein Moskau"), in denen sich viele Flüchtlinge ansiedelten, nach den ehemaligen Ostgebieten benannt.
77	Markt	Zentrum der Stadt, in dem Markt abgehalten wird
78	Marthaplatz	Marthaplatz: benannt nach Martha Lorenzen geb. Möller (1885-1965): Ehefrau des Schlachters Carsten Lorenzen (Großvater von Pedit Schlachter), der zunächst in der Westerstr. 26, ab ca 1913 in der Dreisdorfer Str. 1 eine Schlachtereibetrieb; heute Verkehrs-Knotenpunkt von fünf Straßen, 1976 Bau der 1. Verkehrsampel
79	Mühlendamm	am Mühlenteich; schon vor 1450 errichtet, um eine Wassermühle zu betreiben
80	Niebüller Straße	führt nach Niebüll;
81	Norderstraße	führt nach Norden; früher Norderberg
82	Norderfeldweg	führt von der Flensburger Straße zur Fachklinik nach Riddorf
83	Nordmarsch	Nach Hallig Nordmarsch, jetzt Teil von Hallig Langeneß
84	Nordseestraße	früher Neue Straße im Westen der Stadt (Richtung Nordsee)
85	Olandstraße	nach Hallig Oland
86	Oldenhörn	Flurname
87	Oldenweg	Flurname
88	Osterfeldweg	wurde 1935 am damalös östlichen Stadtrand angelegt
89	Osterrade	Flurname; hier wurde Heide gerodet
90	Osterstraße	Führt nach Osten; bis 1900 Osterende, älteste Bezeichnung Jüddebeek nach einem dort vorhandenen Bach
91	Parkstraße	nach dem Mühlenpark; 1804 kultivierte Kammerrat Godber Jensen den öden Platz nördlich des Mühlenteichs und legte dort einen Park an
92	Pellwormer Straße	nach der Insel Pellworm
93	Pferdekoppel	war vor der Bebauung eine Pferdekoppel
94	Quickhorn	Bezeichnung des heutigen Waldstücks nordöstlich der Stadt ; der Wald wurde ca. 1870 angelegt; der Name "Quick" bedeutet in der alten friesischen Sprache Vieh/Jungvieh; die Hirten führten dort das Vieh zum "Quickerdamm", zur Viehtränke; mit seinem Horn kündigte der Hirte das Kommen und Gehen der Viehherde an (vgl. Bredstedt Buch S 25)
95	Richtweg	unbekannt;
96	Riddorfer Weg	führt nach Riddorf

Straßennamen in Bredstedt

Stand: 02/2024

Nr.	Name der Straße	Erläuterung zur Benennung
97	Rosenburger Weg	nach früheren Hofstelle "Rosenburg" benannt
98	Rosenstraße	unbekannt;
99	Rungholtstraße	nach der bei der Sturmflut 1362 zerstörten Siedlung nahe der heutigen Hallig Südfall
100	Sandkuhle	nach der dortigen bis 1950 bestehenden Sandentnahmestelle ("Sandkuhle")
101	Sassstraße	Margaretha Sass, geb. Nissen (1885-1964) und Prof. Dr. Ing. Friedrich Sass (1883-1968): Stifter des Broder-Lorenz-Nissen-Stiftes; Frau Sass war die Schwester von Broder-Lorenz-Nissen
102	Schmiedestraße	noch Ende des 19. Jahrhunderts gab es hier zwei Schmieden
103	Schneidergang	Privatweg zwischen Oster- und Alleestraße mit dem Wohnhaus des Schneidermeisters Wilhelm Lampe
104	Schulweg	1808 war hier die Elementarschule
105	St. Georg	Ursprung nicht bekannt
106	St. Pauli	Ursprung nicht bekannt
107	Stettiner Straße	nach der Stadt Stettin in Pommern, früher Mittelweg und Mittelstraße; nach dem zweiten Weltkrieg wurden neu angelegte Straßen im Osten der Stadt ("Klein Moskau"), in denen sich viele Flüchtlinge ansiedelten, nach den ehemaligen Ostgebieten benannt.
108	Stiegacker	Flurname
109	Süderstraße	früher Süderende
110	Sylter Bogen	nach der Insel Sylt
111	Theodor-Storm-Straße	Theodor Storm (1817- 1888): „Der bekannteste Mensch aus Nordfriesland“; der Jurist und Dichter lebte in Husum und schuf den weltweit bekannten „Schimmelreiter“ sowie zahllose weitere Heimat-Gedichte und -Novellen
112	Toftlundweg	Toftlund ist die Brundtland-Patenstadt in DK
113	Toftweg	Flurname; Toft hieß früher: Land bei Gebäuden, Haus mit Hauskoppel
114	Tondersche Straße	1859 gebaute Straße nach dem Norden (nach Tondern); hieß früher Horninger- oder Langhorner Weg
115	Treibweg	früher Viehdrift zum Bredstedter Viehmarkt im Norden der Stadt
116	Walter-Peters-Weg	Walter Peters (1903-1966): Zahnarzt. Er wurde 1943/44 wegen Abhörens ausländischer Sender inhaftiert. Nach dem Kriege war er ehrenamtlich als Bürgermeister und Bürgervorsteher tätig
117	Westerrade	Flurname
118	Westerstraße	führt nach Westen; früher Westerende
119	Wiesenstraße	vor der Bebauung waren dort Wiesen; hieß früher Bulecker
120	Wilhelm-Schnoor-Weg	Wilhelm Schnoor (1896-1976): Zimmererpolier, Kommunalpolitiker und Verfolgter des Naziregimes.
121	Wittenburger Ring	nach der Hofstelle "Wittenburg" benannt

Straßennamen in Bredstedt

Stand: 02/2024

Nr.	Name der Straße	Erläuterung zur Benennung
122	Zum Galgenberg	führte zum alten Galgenberg, der alten Hinrichtungsstätte der Nordergoesharde; friesischer Flurname hierfür "Gulibearg"; daneben gab es eine zweite Hinrichtungsstätte an der Gemarkungsgrenze zu Bordelum, dem jetzigen Margarethenberg
123	Zum Leempelk	Flurname; Lehmgrube der Ziegelei
124	Zum Steinberg	Flurname;
125	Ziegeleiweg	im Norden der Stadt befand sich bis 1914 eine Ziegelei